

**Die Exkursion führt uns in den „nahen“ Osten:
zu den faszinierenden *Weltkulturerbestätten* in
unserer Nachbarschaft, in Hildesheim, Magdeburg,
Halberstadt und Quedlinburg.
Wir sind Gäste des wunderschön gelegenen
Klosters Huysburg am Huy.**

Die romanischen Kunstwerke aus Hildesheim etwa, die vor wenigen Jahren in New York gezeigt wurden, waren als „top of the cream“ ein Publikumsmagnet. Der aufwändig sanierte *Hildesheimer Dom, die bedeutendsten Domschätze des Mittelalters, einmalige Daniel-Fresken, geheimnisvolle Steinplastiken, imposante Raumschöpfungen und architektonische Ensembles aus der Zeit zwischen 1000 und 1250, dazu wunderschöne kleine Fachwerkstädte* – das und vieles mehr wartet darauf, kundig „gelesen“ und gedeutet zu werden.

Ein New Yorker Kunstkritiker sprach davon, dass *diese „mittelalterliche“ Kunst noch immer Emotionen auslösen und mit ihren Geschichten auch heute, tausend Jahre später, Menschen ansprechen und fesseln könne.*

Das Seminar wird in die bibelwissenschaftlichen und theologischen Zusammenhänge und in die kirchen-, kunst- und sozialgeschichtlichen Hintergründe der Romanik und Frühgotik einführen. Dabei fällt auch mehr als ein Blick auf die Geschichte der Reformation, die sich in den besuchten Kirchen und Orten spiegelt – und auch auf die neuere deutsche Geschichte in den 30 Jahren seit dem Mauerfall. Überflüssig anzufügen, dass diese eindrucksvollen Kirchen und Kunstwerke auch die Kirchenraumpädagogik inspirieren können.

Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist auf 28 Studierende begrenzt.

Vorbesprechung: 20. April 2020, 16:30 Uhr Mediothek KT (Raum 17/E04)

Seminartermine: 25. Mai, 8. und 15. Juni, jeweils montags 18 - 21 Uhr

Exkursionstermin: 18. bis 21. Juni 2020

Kostenbeitrag: 139 Euro

Der Preis schließt ein: Busfahrt, DZ im Gästehaus des Klosters Huysburg, Halbpension, alle Führungen und Eintrittsgelder

⇒ **Die Exkursionsteilnahme setzt die Teilnahme am Seminar voraus.**

Anmeldung bis zum 24. Januar 2020 per Mail an

elisabeth.uebber@uni-osnabrueck.de